Ilten (red). Ende Juni veranstaltete die Ortsfeuerwehr Ilten einen Spaßabend für Kinder aus Weißrussland im Feuerwehrhaus Ilten.
Das Vorbereitungsteam um Andreas Neuse, Ortsbandmeister Ilten,
hatte ein kleines Programm für 17 Kinder aus Weißrussland auf die Beine gestellt. Hierbei war die Drehleiter aus Sehnde der absolute Höhepunkt. Mit Feuerwehrmann Lars Ascher wurden die Kinder in die Höhe gefahren. Nebenbei konnten sich die Kinder an einer Obst- und Grilltheke stärken. Anschließend wurde mit den Jugendfeuerwehrkindern rumgetobt. An einem Feuerkorb konnte noch Stockbrot gebacken werden. Abschließend dürften die Kinder im Feuerwehrhaus Ilten übernachten.
Die Kinder zwischen 8 und 15 Jahren kommen aus der Stadt Gomel, nahe der Grenze zur Ukraine. Dort war damals die radioaktive Wolke abgeregnet, die nach dem Unglück in Tschernobyl aufgestiegen war. Durch die Evangelisch- lutherische Landeskirche Hannover wird dieser Besuch der Kinder organisiert. In der Matthäus Gemeinde sind die Kinder vier Wochen bei Gasteltern in Lehrte und Sehnde untergebracht.